

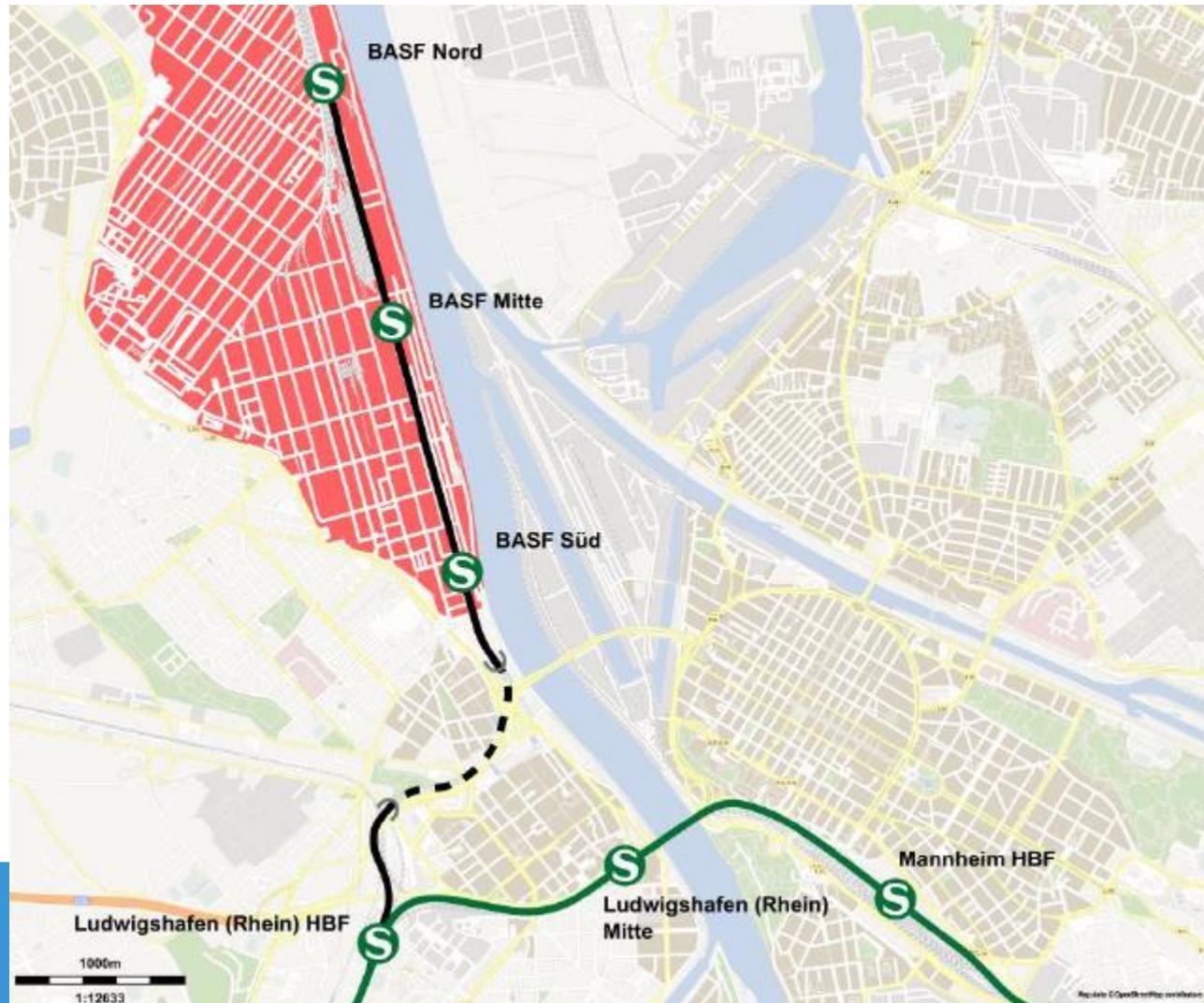
Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Ludwigshafen am 7. März 2016

S-Bahn Rhein-Neckar

Elektrifizierung der Bahnstrecke zwischen
Ludwigshafen Hbf und der Südausfahrt BASF

Einfach ankommen.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF



Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Im Dezember 2017 läuft die Betriebsgenehmigung für die bisher eingesetzten Dieselfahrzeuge aus. Eine Verlängerung der Einsatzdauer oder die Beschaffung von Dieselfahrzeugen nur für den „BASF-Verkehr“ scheidet aus wirtschaftlichen Gründen aus.
- ▶ Der ZSPNV Rh-Pf Süd muss daher die Züge die auch ins Werk verkehren durch Elektrotraktionen ersetzen und zur Verbesserung des Angebots die „BASF-Züge“ in den S-Bahn-Betrieb integrieren.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Die Strecke Ludwigshafen Hbf – BASF ist daher Bestandteil der 2. Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar im Hinblick auf
 - das zukünftige Betriebskonzept
 - ➔ in Ausschreibung Los 1 der S-Bahn Rhein-Neckar berücksichtigt
 - einen notwendigen Infrastrukturausbau
 - ➔ in Vorbereitung

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

► Nutzen der Maßnahme

Verkürzung der Reisezeiten für Fahrgäste der BASF-Züge
(*BASF-Mitarbeiter, sonstige Pendler nach/von Ludwigshafen*)
Vereinheitlichung des Fahrzeugparks (keine „Diesel-Insel“)



Attraktivitätssteigerung des SPNV in/aus Richtung Ludwigshafen



Verstärkter Anreiz zum Umstieg auf öffentliche Verkehrsmittel



Entlastung des Stadtgebietes vom MIV
(*auch im Hinblick auf die Umsetzung City West*)



Reduzierung CO₂ und Stickoxide

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

► Notwendiger Infrastrukturausbau

- **Bereich außerhalb der BASF**

Elektrifizierung mit Stromschiene im Bereich des Tunnels inkl. Zusammenhangsmaßnahmen (u.a. Gleisabsenkung, Anpassung Leit- und Sicherungstechnik, Sicherheitskonzept Tunnel)

- **Bereich innerhalb der BASF**

Elektrifizierung inkl. Zusammenhangsmaßnahmen (u.a. Berührungsschutz/Anhebung querender Rohrbrücken), Verlegung Personenzuggleis, Ausbau/Anpassung der Stationen in der BASF

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Machbarkeitsstudie 2008
- Anmeldung GVFG-Bundesprogramm 2010
- Vorplanung 2011/2012
- Entwurfsplanung 2013/2014
- Einreichung Planfeststellungsunterlagen 2014/2015
- *Planfeststellungsbeschluss 2016*
- *Realisierungs- und Finanzierungsvertrag 2016*
- *Einreichung GVFG-“a“-Antrag 2016*
- *Bau 2017/2018*

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Zum Nachweis der Wirtschaftlichkeit und als Voraussetzung für eine Aufnahme in des Bundes-GVFG-Vorhaben wurde 2009 eine Nutzen-Kosten-Untersuchung für das Gesamtprojekt durchgeführt.
- ▶ Auf Basis der Entwurfsplanung erfolgte 2015 eine Nachrechnung der NKU für das Gesamtprojekt.
- ▶ Das Ergebnis ist mit 1,25 positiv, so dass eine Förderung aus dem GVFG-Bundesprogramm nicht in Frage gestellt ist. Dies haben Bund und Land bei den Gesprächen mit der VRN GmbH bestätigt.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Das Ergebnis der Entwurfsplanung wurde mit den Erkenntnissen der laufenden Planfeststellungsverfahren fortgeschrieben.
- ▶ Die Kosten werden demnach mit Stand Februar 2016 wie folgt veranschlagt:

	Baukosten	Planungskosten
Bereich außerhalb BASF	6,5 Mio. €	1,95 Mio. €
Bereich innerhalb BASF	22,5 Mio. €	5,40 Mio. €
Gesamt	29,0 Mio. €	7,35 Mio. €

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Folgende Gründe haben im Bereich außerhalb der BASF zu einer Kostenerhöhung geführt

<i>Kostenstand Vorplanung (Planung und Bau)</i>	5,65 Mio. €
- Planungstiefe Oberleitung / Speisekonzept	+0,20 Mio. €
- Planungstiefe Leit- und Sicherungstechnik	+0,25 Mio. €
- Planungstiefe Berührungsschutz	+0,27 Mio. €
- Verändertes Entwässerungskonzept	+0,13 Mio. €
- Auflagen Sicherheitskonzept Tunnel	+1,00 Mio. €
- Sonstiges	+0,09 Mio. €
- Erhöhter Planungsaufwand	+0,86 Mio. €
<i>Aktueller Kostenstand (Planung und Bau)</i>	8,45 Mio. €

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- ▶ Für die Finanzierung der 2. Ausbaustufe der S-Bahn Rhein-Neckar gelten die Regelungen der Länder Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz für Maßnahmen nach dem GVFG-Bundesprogramm.
 - Keine Übernahme von Planungskosten durch die Länder
 - Keine Übernahme von Planungs- und Baukosten durch die DB AG
- ➔ Finanzierung ausschließlich durch Fördermittel und kommunalen Eigenanteil

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

➤ Förderkonditionen in Rheinland-Pfalz:

- Bund 60 % der zuwendungsfähigen Baukosten
- Land 25 % der zuwendungsfähigen Baukosten

➤ Kommunaler Anteil:

- 100 % der Planungskosten
- 15 % der zuwendungsfähigen Baukosten
- 100 % der nicht zuwendungsfähigen Baukosten

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Die BASF übernimmt die nicht durch Fördermittel gedeckten Planungs- und Baukosten für ihren Bereich.
- Der kommunale Anteil für den Bereich außerhalb des Werksgeländes soll - wie im S-Bahn-Projekt üblich - über eine S-Bahn-Umlage des ZRN finanziert werden.
- Entsprechend den Regularien der S-Bahn-Umlage sind Kosten für die Elektrifizierung von Strecken nach dem Prinzip der Belegenheit auf die beteiligten Gebietskörperschaften zuzuordnen.

Elektrifizierung Ludwigshafen Hbf – BASF

- Von der Stadt Ludwigshafen sind demnach insgesamt 3,18 Mio. € zu übernehmen.

	Baukosten	Planungskosten
Bereich außerhalb BASF	6,5 Mio. €	1,95 Mio. €
davon Anteil Stadt Ludwigshafen	1,23 Mio. €	1,95 Mio. €

- Bereits enthalten ist hierin ein Kostenansatz für möglicherweise nicht zuwendungsfähige Kosten in Höhe von 0,3 Mio. €.



VRN

www.vrn.de